

WOLFSBLICK

EinBlick in...



Wolfhalden
mit Weitblick

Inhalt

- 2 - 6 Gemeinde
- 7 Sefar
- 8 Publireportage
- 9 Vereinsleben
- 10 Prämienverbilligung
- 11 - 13 Verschiedenes
- 14 Kantonales in Kürze
- 15 Bestattungsdienst
- 16 - 20 Schule
- 21 Seniorenmittag
- 22 - 23 Kirche
- 24 Veranstaltungen

Besinnliche Weihnachtszeit

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Das Jahr 2022 war wahrscheinlich auch für Sie eine grosse Herausforderung. Nach Corona wurde alles wieder in einem unglaublichen Tempo hochgefahren. Dies ist alles gut und recht, wenn die Wirtschaft läuft, dann ist ein Verlust von Arbeitsplätzen gering. Doch an vielen Fronten spürt man enormen Druck, keiner ist mehr bereit abzuwarten, es ist keine Geduld mehr vorhanden. Auch in der Politik ist dies spürbar. Die Behördenfeindlichkeit hat sich massiv verschärft. Dies erschwert in vielen Fällen das gegenseitige Verständnis bei der Ausführung des täglichen Geschäftes. Diese unnötige Belastung für Verwaltungsangestellte und Behördenmitglieder ist mit Sicherheit nicht förderlich. Ich danke allen Verwaltungsangestellten, dem Gemeinderat und allen Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde, damit einige Geschäfte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten oder auf der Zielgeraden sind.

Die laufende Totalrevision der Ortsplanung, die leider eine Auszonung von 2 Hektar Bauland vorschreibt, ist eine sehr undankbare Aufgabe, die wir gemeinsam erledigen müssen. Die Tatsache, dass wir dies nie mit allen Beteiligten zufriedenstellend lösen können, ist sehr belastend für alle. Zumal wir die Betroffenen persönlich kennen, weiter miteinander in derselben Gemeinde wohnen und einander in die Augen schauen können sollten, macht dies nicht einfacher.

Die beschlossene Betriebsschliessung des Standortes Sefar Wolfhalden innerhalb der nächsten zwei Jahren ist sehr schmerzlich für unsere Gemeinde. Die betroffenen Mitarbeitenden werden auf die beiden Standorte Heiden und Thal verteilt. Die Gemeinde verliert wieder mehrere Dutzend Arbeitsplätze und das damit verbundene Steuersubstrat.

Trotzdem gibt es viele positive Signale. Der Umbau des Gebäudes Dorf 2 mit drei neuen attraktiven Wohnungen im Dorfczentrum wird anfangs Jahr abgeschlossen. Viele kleine, aber auch grössere Bauprojekte von Privaten, die in der Planung sind, werden in der nahen Zukunft umgesetzt. Mehrere einheimische Firmen planen ihren Betrieb massiv zu erweitern, weil die Nachfrage nach ihren qualitativ hochstehenden Produkten weltweit sehr gefragt ist. Unsere Schule wurde vom Departement für Bildung des Kantons Appenzell Aussereroden für den qualitativ hochstehenden Unterricht ausgezeichnet.

Die stetig steigenden Einwohnerzahlen bestätigen, dass unsere Gemeinde attraktiv ist. Damit dies so bleibt, müssen wir gemeinsam unseren Beitrag leisten.

In diesem Sinne danke ich Ihnen im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung für das entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr Gemeindepräsident – Gino Paletti

Dezember 2022

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Energiesparmassnahmen der Gemeinde Wolfhalden

Der Gemeinderat Wolfhalden unterstützt die laufende Energiesparkampagne des Bundes und des Kantons. In den gemeindeeigenen Betrieben (Verwaltung, Schule, Werkhof, Bibliothek) werden Massnahmen bezüglich Raumtemperatur und Abschalten von Beleuchtungen, Bildschirmen etc. umgesetzt. Bei der Strassenbeleuchtung wird seit einigen Jahren bereits auf die energiesparende LED-Technologie gesetzt. Unter Berücksichtigung der technischen Machbarkeit sowie der Gewährleistung der Sicherheit wird die Brenndauer wie folgt angepasst: Ausschaltung nachts neu um 23.00 Uhr, Einschaltung am Morgen neu um 5.30 Uhr. Davon ausgenommen sind die neuralgischen Kreuzungen entlang der Kantonsstrasse. Auf die Weihnachtsbeleuchtung wird dieses Jahr komplett verzichtet.

Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Das Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden legt in Artikel 10 fest, dass die Gemeinden einen jährlichen Aufgaben- und Finanzplan, kurz AFP, erstellen. Wie bereits kommuniziert, enthält dieses Dokument nicht nur das Budget der Gemeinde für das kommende Jahr, welches jeweils auch im Voranschlag abgebildet ist, sondern soll auch die mittelfristige Entwicklung der Leistungen und Finanzen aufzeigen. Der Gemeinderat hat den AFP an seiner Sitzung vom 1. November genehmigt. Das Dokument ist auf der Webseite der Gemeindeverwaltung einsehbar. Auf Anfrage werden auch Exemplare in Papierform ausgegeben.

Denkmalpflegebeitrag

Der Verein Pro Alte Mühle plant die Sanierung des Kellergeschosses (Mühlekeller und Mühleradraum) im Hauptgebäude der Alten Mühle Wolfhalden. Das Gebäude ist als Objekt Nr. 74 im Inventar der geschützten Kulturobjekte erfasst. Der Gemeinderat hat auf Antrag der kantonalen Kommission für Denkmalpflege dem in der kantonalen Verordnung über Beiträge an Denkmalpflege-, Natur- und Heimatschutzmassnahmen festgesetzten Gemeindebeitrag zugestimmt. Zusätzlich hat der Gemeinderat vorgängig entschieden, das Projekt aufgrund seiner historischen Bedeutung mit einem zusätzlichen finanziellen Beitrag aus dem Gemeindeentwicklungsfonds zu unterstützen.

Fortführung Gemeindechronik

1997 erschien die Gemeindegeschichte von Wolfhalden verfasst von Ernst Züst. Auf rund 350 Seiten werden die Ereignisse in Wolfhalden von 1666 bis Mitte/Ende der 80er Jahre chronologisch und in Fliesstext begleitet von Bildmaterial präsentiert. Bislang hat keine weitere Aufarbeitung der jüngsten Geschichte der Gemeinde stattgefunden.

Ziel der Fortführung ist eine umfassende und reich bebilderte Zusammenstellung der Ereignisse und Entwicklungen seit den 80er Jahren bis heute. Nach dem Motto «Wolfhalden der letzten 40 Jahre durch Raum und Zeit erlebbar machen» wird sich das Projektteam ab Januar 2023 daran machen, die wichtigsten Ereignisse (positiver wie auch negativer Art) und Persönlichkeiten zusammenzutragen.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (*iks*), Gino Pauletti, Sarah Niederer (*sn*), Barbara Sieber

Schreibende

Lara Halding-Hoppenheit (*LHH*)
Peter Eggenberger (*egb*)
Barbara Camenzind (*bc*)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

Geplant ist die Erscheinung des neuen Werks frühestens per 2025.

Flexi-GA Tageskarten

Der Gemeinderat hatte im Herbst 2021 beschlossen, das Angebot der Flexi-GA Tageskarte auf eine Karte pro Tag zu reduzieren. Das aktuelle Jahresset der Gemeinde Wolfhalden läuft Ende April 2023 aus. Aufgrund dessen, dass die SBB das Angebot per Ende 2023 komplett aus dem Sortiment streicht und für die restlichen Monate keine Tageskarten mehr erworben werden können, hat der Gemeinderat entschieden, ab Mai 2023 keine Tageskarten mehr anzubieten. Die Alliance SwissPass, der Schweizerische Städteverband sowie der Schweizerische Gemeindeverband sind an der Bearbeitung der Nachfolgelösung. Sobald diese bekannt ist, wird über eine mögliche Aufnahme ins Angebot der Gemeinde entschieden.

Regiwehr Voranschlag 2023

Auf Antrag der regionalen Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat dem Voranschlag 2023 des Zweckverbandes Regionale Feuerwehr Heiden-Grub-Eggersriet-Wolfhalden zugestimmt. Auf die Gemeinde Wolfhalden entfallen 20% oder Fr. 154'573.20. Der Kostenteiler ist provisorisch und wird bei der Jahresrechnung aufgrund der Einwohnerzahlen und der Neuwerte aller brandversicherten Gebäude jährlich definitiv berechnet.

(sn)

Wolfhalden verliert seine Halbautobahn



Blick vom Wüschbach in Richtung Wolfhalden: Hier wird der Verkehr von der dritten Spur auf die zweispurige Strecke geleitet, wobei links die frühere Kriechspur zu sehen ist.

Ausgangs Dorf in Richtung Heiden wurde die meistbefahrenste Strasse im Vorderland dreispurig geführt. Jetzt erfolgt der Rückbau auf zwei Spuren, womit das Überholen langsamer Fahrzeuge erschwert oder verunmöglicht wird.

Seit Anfang der 1970er ermöglichte die 700 Meter lange Kriechspur auf der von Wolfhalden in Richtung Heiden ansteigenden Stre-

cke das gefahrlose Überholen von Lastwagen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Gleichzeitig ist es auch mit dem Überholen von Postautos im Dorfzentrum vorbei, fielen doch die vorherigen, als sinnvoll erachteten Haltebuchten dem behindertengerechten Umbau der Haltestellen zum Opfer.

Gesamtkosten von 4,65 Millionen Franken

Seitens des Kantons werden die Gesamtkosten auf 4,65 Millionen Franken veranschlagt. Der von der Gemeinde Wolfhalden zu berapende Beitrag macht 0,92 Millionen Franken aus. Das Umbauprogramm sieht an der dritten Spur eine Begrünung sowie die Realisierung von einer sicheren Fahrbahn für Velofahrer und einem Gehweg für Fussgänger in beide Richtungen vor. Im Bereich der ebenfalls neu zu gestaltenden Postauto-Haltestellen im Wüschbach entstehen zwei Fussgänger-Schutzinseln. Zudem erfolgt auf der gesamten Umbaustrecke gemäss Mitteilung des Kantons eine landschaftsaufwertende Bepflanzung.

Text und Bild (egb)

Schalteröffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben von Freitag, 23.12.2022, 11.30 Uhr bis Montag, 2. Januar 2023, geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2023, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Der Pikettdienst für dringliche Notfälle (Werkhof, Bestattungen etc.) ist in dieser Zeit gewährleistet. Bei einem Todesfall ist das Bestattungsamt unter Tel. 071 898 82 87 erreichbar.

(sn)

Baubewilligungen Gemeinde Wolfhalden

Folgende Baubewilligungen wurden von der Baubewilligungskommission erteilt.

Alpstein Consulting AG, Untere Fabrik 20, 9100 Herisau, Ersatz Gasheizung durch aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1495, Luchten.

Barenbrügge Stefan u. Nigg Denise, Högli 667, Ersatz Gasheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 860, Högli.

Bellorti Alexander, Mühltoibel 507, Neubau Carport, Parz. Nr. 200, Mühltoibel.

Buccarello Simona, Nebengrabenstrasse 25b, 9430 St. Margrethen, Erstellung eines Unterstandes für eine Aussenbewirtung, Parz. Nr. 47, Tobelmühle.

Flurgenossenschaft Hinterhasli-Hinterlochen-Lüchli, c/o Weber Gabriela, Hinterlochen 331, Sanierung Zufahrtsstrasse (bereits ausgeführt), Parz. Nr. 95, Lüchli.

Halding-Hoppenheit Larissa, Hinterhasli 891, Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 29, Hinterhasli.

Iva Immobau GmbH, Rheineckerstrasse 16, 9425 Thal, Innenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe für Wohnhaus Nr. 1422 und 1423, Parz. Nr. 1579, Hinterbühle.

Knöpfler Hubert, Vogelherd 69, Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 326, Vogelherd.

Langenauer Florian u. Martina, Bleichestrasse 267, v.d. Hohl Architektur AG, Büelenweg 9, Heiden, Umbau Stallteil zu Wohnhaus mit Garage, Parz. Nr. 79, Unterwolfhalden.

Lehner Franz u. Elisabeth, Unterwolfhalden 220, Abbruch Windfang an der Ostfassade mit Neubau Unterstand und Holzlager, Neubau Geräteschopf an der Westseite, Parz. Nr. 235, Unterwolfhalden.

Renuel RealEstate GmbH, Ebenaustrasse 8, 9413 Oberegg, Erstellung Poolanlage und Stützmauer für Whirlpool, Parz. Nr. 1576, Zelg.

Scheiwiler Reto, Bleichestrasse 790, Einbau Cheminéeofen mit Abgasanlage, Parz. Nr. 982, Unterwolfhalden.

Schwalm Bruno, Schwende 249, Ersatz Gasheizung, Parz. Nr. 331, Schwendi.

Sonderegger Denise, Vorderdorf 693, Ersatz Gasheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe in Split-Ausführung, Parz. Nr. 501, Dorf.

Wild Mathias, Mühltoibel 704, Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe in Split-Ausführung, Parz. Nr. 1003, Mühltoibel

Zimmermann Pius u. Karin, Klus 616, Einbau 2 Specksteinherde und 2 Specksteinöfen, Parz. Nr. 708, Klus.

Zürcher Hansueli, Dorf 46, Einbau Solaranlage, Parz. Nr. 246, Dorf.

Turnhalle...

... des Oberstufenschulhauses wieder einsatzbereit



Am 21. November 2022 konnte die Turnhalle des Oberstufenschulhauses für den Turnbetrieb wieder geöffnet werden. Ursprünglich hätte der Ersatz des Turnhallenbodens Ende der Sommerferien abgeschlossen sein sollen. Aufgrund von Wassereintritt und der daraus resultierenden Trocknungs- und Abdichtungsarbeiten war es zu Verzögerungen gekommen. Allen beteiligten Mitarbeitenden, Handwerkern, aber auch der Schule sowie den Vereinen sei an dieser Stelle für die Flexibilität und die zusätzlichen Einsätze gedankt.

Foto: Markus Schär / Text: (sn)

Herzliche
Gratulation

Tobler-Pivac
Hans Peter,
11. Dezember 1942

Züst-Walser Ernst,
14. Dezember 1931

Ein Wahrzeichen verschwindet

Die das Dorfzentrum prägende Rotbuche ist ein vielbewundertes Wahrzeichen. Aus Sicherheitsgründen muss in naher Zukunft eine Fällung erfolgen, wobei an gleicher Stelle ein Ersatzbaum gepflanzt wird.

Der einzige Kirchturm mit Käsbisendach im Appenzellerland und die Rotbuche bilden in Wolfhalden ein einzigartiges Ensemble, das jetzt aus dem Ortsbild verschwindet. «Der Baum ist krank. Unmittelbar neben der Rotbuche führen die vielbefahrene Durchgangsstrasse und eine Fussgängerpassage vorbei. Die Sicherheit kann nicht mehr gewährleistet werden, so dass die Rotbuche leider gefällt werden muss», begründet Andreas Storrer als Geschäftsführer der für eine Abklärung beigezogenen Spezialfirma Baumart AG in St. Gallen die unausweichliche Fällung.

150 Jahre alt

Die Rotbuche mit einem sehr grossen Stammdurchmesser dürfte



Kirchturm und Rotbuche bilden noch für einige Zeit ein harmonisches Ensemble, das den Ortskern von Wolfhalden auf einzigartige Weise akzentuiert.

rund 150 Jahre alt sein. Offen ist der Grund der Pflanzung an dieser prominenten Stelle. War es das neue Kirchengeläute, das im März 1870 erstmals erklang? Oder war das 1879 eingeweihte neue Dorfschulhaus Auslöser für die Baumplatzierung? Auch die 1887 erfolgte Einweihung der Kirchenorgel war ein bedeutendes, fast 140 Jahre zurückliegendes Ereignis, an das die Rotbuche erinnern könnte.

Fällung im kommenden Jahr

Sicher ist einzig die bedauerliche, aber unumgängliche Fällung. «Wahrscheinlich wird sie im Februar 2023 erfolgen», sagt Gemeindepräsident Gino Pauletti. Bleibt als Trost die Pflanzung eines neuen Baums, der im Verlaufe der Jahre zu einem neuen Wahrzeichen heranwachsen wird.

Text und Bild: (egb)

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH**
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Steffens Ida, geboren am 17. Oktober 2022, Tochter der Steffens Barbara und des Steffens Christian.

Capizzi Lennox, geboren am 28. Oktober 2022, Sohn der Capizzi Martina und des Capizzi Angelo.

Schulsozialarbeit – gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Seit Sommer 2021 verfügen die Gemeinden Grub AR, Lutzenberg und Wolfhalden über ein gemeinsames Angebot im Bereich Schulsozialarbeit. Diese hat zum Ziel, die Lehrpersonen und die Schulleitung zu entlasten, indem sie bei Krisen- und Konfliktsituationen unterstützt und zu nachhaltigen Lösungen beiträgt.

Zudem leistet die Schulische Sozialarbeit einen Beitrag, das persönliche, soziale und schulische Wohlbefinden der Kinder zu erhalten, zu verbessern und zu fördern. Per Januar 2023 werden sich auch die Gemeinden Walzenhausen und Heiden im Sinne einer zukunftsgerichteten Lösung dem Verbund anschliessen.

Das bestehende Konzept mit Wolfhalden als Sitzgemeinde hat sich bewährt und wird im erweiterten Verbund übernommen. Es ergeben sich daraus diverse Vorteile: bestimmte Themenkreise können spezifischer aufgegriffen werden, fachspezifische Weiterbildung und Evaluation der Arbeit sind unter einer fachlichen Führung im regionalen Netzwerk besser gewährleistet und die gegenseitige Unterstützung zwischen den Gemeinden kann niederschwellig erfolgen.

Eine ergänzende Stelle wird demnächst ausgeschrieben. Die Kosten werden im Verhältnis der von den Gemeinden definierten Pensen aufgeteilt.

Sandra Eichbaum

Fondue Chinoise à discrétion

10.12.2022 ab 18 Uhr

Salat

Fondue Chinoise à discrétion

Kalb, Rind und Hirsch

Beilagen

Reis und Pommes

diverse Saucen

Caramelchöpfli mit Rahm

Ancora und Auvernier blanc

Mineral und offen Bier

CHF 62

Reservation erwünscht bitte bis zum 3.12.22

Krone Wolfhalden

Vorschau:



*laientheater
wolfhalden*

spielt die Komödie

«Frauenpower»

von Bernd Gombold
aus dem Elgg Verlag

Samstag 18. März 2023

Sonntag 19. März 2023

Samstag 25. März 2023

Im Kronensaal Wolfhalden

Die Sefar AG gibt Standort Wolfhalden auf



Der seit 1907 in Wolfhalden ansässige Betrieb der Sefar AG (früher Schweizerische Seidengazefabrik AG) wird im Verlaufe der kommenden beiden Jahre aufgehoben.

Seit 1907 gehört die heutige Sefar AG zu den bedeutenden Unternehmen und Arbeitgebern von Wolfhalden. Im Verlaufe der nächsten zwei Jahre wird sich das traditionsreiche Unternehmen aus Wolfhalden zurückziehen. Es verbleiben die Sefar-Standorte Thal und Heiden.

1833 gründete der Franzose Pierre Antoine Dufour in Thal ein Seidengewebe herstellendes Unternehmen, das im Appenzeller Vorderland und Unterrheinland zahlreiche Heimweber beschäftigte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die vielen Heimwebereien durch Fabriken abgelöst. Nebst dem Standort Thal wurden auch in Heiden und Wolfhalden Produktionsbetriebe errichtet, die unter dem Namen Schweizerische Seidengazefabrik AG bekannt wurden. Ab 1960 entstanden in Wolfhalden in vier Bauetappen das heutige Unternehmen der Seidengaze, die nach dem Zusammenschluss der Betriebe in Thal, Heiden und Wolfhalden

den heutigen Namen «Sefar AG» erhielt. Mit Alfred Kugler (1915 – 2009) war langjährig eine markante einheimische Persönlichkeit Betriebsleiter in Wolfhalden. Heute produziert die Sefar AG hochpräzise, weltweit gefragte Gewebe für Siebdruck, Filtrationen und andere industrielle Bedürfnisse.

Aufhebung wird bedauert

Entlassungen sind keine vorgesehen, werden doch den bis jetzt in Wolfhalden beschäftigten Sefar-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern Arbeitsplätze in Heiden oder Thal angeboten. «Schon seit längerem war bekannt, dass einer der drei Sefar-Standorte aufgegeben wird», sagt Gemeindepräsident Gino Pauletti, der die Schliessung verständlicherweise bedauert. «Es ist ein Verlust für die Gemeinde. Wolfhalden verliert Arbeitsplätze und damit auch Steuereinnahmen.»

Zukunft der Liegenschaft ist offen

Noch unklar ist die Zukunft der Fabrikliegenschaft mit einer Grundfläche von 10'000 Quadratmetern. Die modernen, unmittelbar an der Durchgangsstrasse Rheineck/Thal – Heiden gelegenen Gebäulichkeiten mit guter Zufahrt und grossem Parkplatzangebot eignen sich bestens für eine künftige industrielle und/oder gewerbliche Nutzung.

Text und Bild: (egb)



HERZZZEIT®

Hilfe die ankommt

Herzzzeit ist ein Verein von ehrenamtlichen Helfern für Notsituationen, Unterstützung, Begleitung und Betreuung von alleinerziehenden Müttern oder Vätern. Durch Begleitungen von liebevollen Betreuungspersonen finden die Elternteile eine Ansprechperson mit Herz. Das angespannte Familiensystem findet Unterstützung und kann sich erholen und in eine entspannte Zukunft blicken.

Damit wir diese wichtige Arbeit leisten können, sind wir als eigenständiger Verein auf Ihre Spende angewiesen. Wir sind auch immer auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung von Helferinnen und Helfern. Weitere Informationen finden Sie auf www.herzzzeit.ch.

Wir danken für Ihre Unterstützung. Daniela Huber

IBAN CH45 0900 0000 8528 4923 5
info@herzzzeit.ch

044 865 06 67

facebook.com/herzzzeit



feiert ihr 90-jähriges Bestehen

Die schmid haustechnik ag ist seit 90 Jahren in 3. Generation in Obereggen ansässig. Der Familienbetrieb bietet eine breite Dienstleistungspalette und empfiehlt sich mit einem grossen Leistungsangebot. Fachgerechte, seriöse Beratung und einwandfreie Qualität, langjährige Mitarbeiter zeichnet das KMU aus. 2022 werden mehrere Jubiläen gefeiert. Vor 50 Jahren übernahm Hanspeter den Betrieb. 2015 übergab er an seinen Sohn Björn.

Wie alles begann

1932 erwarb der 21-jährige Meinrad Schmid von Theodor Dudli das Klempnereigeschäft in Obereggen. Dudli brachte ihm das fachliche Wissen bei. Dieser entwickelte sich als zuverlässiger und talentierter Fachmann.

1964 starb der Familienvater völlig unerwartet mit 53 Jahren. Die Söhne waren alle in anderen Berufen tätig.

Einzig Hanspeter, der Jüngste, kam für die Nachfolge in Frage. Er

2x 50-jähriges Jubiläum

2022 werden 2x50 Jahre gefeiert! 1972 übernahm Hanspeter das Geschäft und heiratete seine Angelika. Gestartet als Einmannbetrieb, der kontinuierlich aufgebaut wurde. Die Gattin übernahm die Kundenberatung und den administrativen Teil. Mit Freude an der Arbeit, Ausdauer und Fleiss wuchs das Geschäft.

Kompetenz in 3. Generation

1996 absolvierte der Sohn Björn die Lehre zum Spengler- und Sanitärinstallateur, 2 Jahre später als Heizungsmonteur. 2003 kam der Eidg. Dipl. Haustechniker und 2007 der Eidg. Brunnenmeister dazu. 2015 übernahm er das Geschäft. 2021 hat Tochter Marion Schmid den Büroumbau sowie die ganze Administration neu organisiert und an Sybil Schaltegger übergeben.

Ausbildungs- und Arbeitsplatz

Die ehemaligen Lehrlinge Richard Probst und Cyrill Germann sind dem Betrieb treu geblieben. Richard durfte 2021 sein 20-jähriges Firmenjubiläum feiern. Cyrill arbeitet nächstes Jahr bereits 10 Jahre im Betrieb.

Eine Lehrstelle als Spengler-Sanitärinstallateur wäre noch zu vergeben.

Dankbarkeit

Die Familie Schmid bedankt sich bei ihren langjährigen Kunden, Planern und Architekten für ihre Kundentreue. Ein Dank geht an all ihre Mitarbeiter, welche sie in den vergangenen Jahren unterstützt haben.

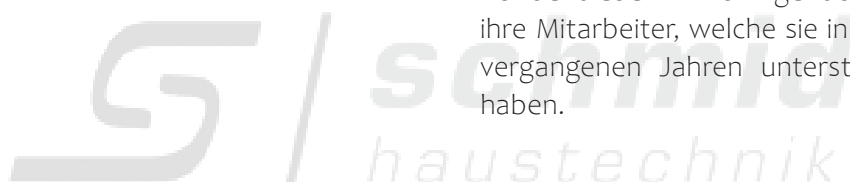


S. Schaltegger, B. Schmid, A. & H. Schmid, C. Germann, R. Probst

Der sympathische Familienbetrieb bietet Sanitär, Solaranlagen, Heizungen und Spenglerei an. Mit den laufenden Anforderungen der umweltgerechten Energie- und Heizsystemen ist das KMU bestens vertraut und bietet eine fachgerechte, seriöse Beratung und Ausführung.

Mit seinen langjährigen, bestens qualifizierten Mitarbeitern Richard Probst, Eidg. Dipl. Haustechniker und Cyrill Germann, Sanitärinstallateur EFZ, sind sie regional tätig.

liess sich kurzerhand zum Spengler-Sanitärinstallateur ausbilden. Bis Hanspeter den Betrieb übernehmen konnte, führte seine Mutter, Gertrud Schmid das Unternehmen.



Probeweekend 2022 Wolfs-Hüüler



Passend zum Fasnachtsstart fand vom 12. - 13. November das Probeweekend von uns Wolfs-Hüü- lern statt. Neben den unzähligen

Probestunden kamen viele lustige Momente wie auch gute Gespräche im Verein zusammen. Wir sind voller Vorfreude auf die kommen-

de Fasnachtsaison. Wie gewohnt starten wir diese am 14. Januar 2023 um 18.00 Uhr mit unserem Kirchenkonzert in Wolfhalden. Anschliessend findet im Kronensaal unsere legendäre Hüüler-Nacht statt. Wir freuen uns dich an unserer Hüüler-Nacht begrüssen zu dürfen.

Yannick Lenherr

Heute Kita.

Morgen Uni.

Wie Familie Schäfer für das Glück der ganzen Familie vorsorgt:
sgkb.ch/rheineck

Meine erste Bank.  St. Galler Kantonalbank

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2023

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2023.

Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2023 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2021.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel Ende 2022 automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im

Internet beziehen: www.sovar.ch. Die Antragsformulare müssen bis spätestens 31. März 2023 bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle), oder www.sovar.ch.

Rotkreuz-Fahrdienst

«Dank dem Fahrdienst bleibe ich mobil und komme sicher ans Ziel.»



Terminvereinbarung
Walzenhausen-Wolfhalden-
Lutzenberg

071 890 00 02

Wir sind gerne für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell



Für Stärkung der Zusammenarbeit unter den Gemeindeverwaltungen

Auf Einladung der Fachgruppe Gemeindepräsidien der Gemeinden im Raum Appenzellerland über dem Bodensee trafen sich rund vierzig Gemeinderätinnen und -räte zu einem halbtägigen Workshop. Die Diskussion um die Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene unter den acht Kommunen beschäftigt, auch unabhängig möglicher Fusionen.

Der Workshop diente dazu, die Behördenmitglieder einzubinden, Meinungen auszutauschen und eine gemeinsame Haltung bezüglich einer allfälligen verstärkten Zusammenarbeit zu formulieren. Gleichzeitig anbot sich dieses Treffen, sich untereinander kennen zu lernen und das Netzwerk zu pflegen.

Gemeinsame Wege einer Zusammenarbeit finden

Stellen in der Verwaltung neu zu besetzen, insbesondere bei Pensionierungen oder unvorhersehbaren Ausfällen, stellt die Gemeinden immer wieder vor herausfordernde Situationen. Besonders in kleinen Strukturen entstehen dadurch hohe Belastungen für die Mitarbeitenden.

Diese Thematik, aber auch die Sicherstellung einer hohen Qualität unter stetig steigenden Anforderungen, eine echte Stellvertreterlösung und die Vermeidung von Wissensverlust veranlasste die Behördenmitglieder, sich über mögliche Synergien und Formen der Zusammenarbeit auszutauschen. Ziel ist es, die Dienstleistung an die Bevölkerung zu stärken.

Als grundsätzliche Haltung kristallisierte sich eine Offenheit und Bereitschaft heraus, um gemeinsam Wege einer Zusammenarbeit zu finden. Über Herausforderungen zu diskutieren und Lösungen zu suchen, soll unabhängig von dem Fusionsgedanken weitergeführt werden. Funktionierende Beispiele von bereits bestehenden Kooperationen wie der Forst oder die Sozialen Dienste, das Zivilstandes-

amt Vorderland usw. dienen als Vorbilder.

Der Austausch unter den Behördenmitgliedern soll regelmässig wiederholt werden. Die Fachgruppe Gemeindepräsidien sowie die Gemeinden selber wurde aufgefordert, neue Wege und individuelle Möglichkeiten zu prüfen und schrittweise umzusetzen.

Verein Appenzellerland über dem Bodensee

Neue Geschäftsleiterin...

... des Vereins Appenzeller Wanderwege

Die Geschäftsstelle des Vereins Appenzeller Wanderwege wird seit 1. Oktober 2022 von Chantal Niederer geführt. Präsident Urs von Däniken freut sich über diese Wahl: «Mit Chantal Niederer konnten wir eine kompetente und engagierte Geschäftsleiterin gewinnen. Sie kennt den Verein bereits seit längerem und ist seit 2021 aktives Mitglied im Vorstand als Aktuarin.» Mehrere Jahre hat die 34-jährige Chantal Niederer bei Appenzell Tourismus AR gearbeitet und kennt die Anforderungen im Tourismusbereich.

Nun vertritt sie mit grosser Begeisterung die Anliegen des Vorstands und der Mitglieder. Sie ist Ansprechperson für die Aufgaben



der Mitgliederverwaltung und des Rechnungswesens.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand organisiert sie Versammlungen und Konferenzen, begleitet Projekte und pflegt den Kontakt zu Fachorganisationen.

Wir wünschen Chantal Niederer viel Freude und Enthusiasmus beim Ausüben der interessanten und vielfältigen Arbeiten als Geschäftsleiterin beim Verein Appenzeller Wanderwege.



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • Lüftung

Mühltoibel 514 • 9427 Wolfhalden
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch

Blutspenden in Heiden

Am Mittwoch, 21. Dezember 2022, von 17.30 bis 19.30 Uhr, führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im Evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre), werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und

bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

Adventssingen 2022

Singen Sie wieder mit!

Zum siebten Mal findet in diesem Jahr das populäre Adventssingen der Musikschule Appenzeller Vorderland in der Kirche Wolfhalden statt. Die schönsten Advents- und Weihnachtslieder dürfen mitgesungen werden. Ein grosses Orchester aus Streichern, Flöten, Kornetts, Hackbrett und Gesangsstimmen sorgen dabei für die Begleitung und Unterstützung des Gesangs. Zwischen den Liedern gibt es diesmal irische Tänze und Lieder zu hören.

Vorweihnachtliche und fröhliche Stimmung ist garantiert!

Der Eintritt ist frei. Alle, insbesondere Familien mit Kindern jeden Alters sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 7. Dezember 2022, Beginn 18.30 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten.

Musikschule Appenzeller Vorderland

Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6
**9410 Heiden
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**
eidg. Dipl.

Plattenlegerchefin

Tel. 071 891 62 77

Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

Bauherrenregel 59:

**GLAS AM GEBÄUDE,
FÜR MEHR DURCHBLICK
UND FREUDE.**

9451 Kriessern
www.luechinger-metallbau.ch


LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

ugiTs
Informatik AG

upgrade your IT systems!

■ Für KMU und Privatkunden... ugiTs - passt

Das Team der
UGITS Informatik AG wünscht allen eine
schöne Adventszeit und einen guten
Rutsch ins neue Jahr!

Dunant Haus ■ Asylstrasse 2 ■ 9410 Heiden
071 891 25 89 ■ info@ugits.ch ugits.ch ■

OK von Schwingfest Oberegg stieg in die Hosen

Das Organisationskomitee des Appenzeller Kantonal Schwingfests 2023 in Oberegg war mit einem Stand präsent an der Viehschau Oberegg. Vor allem der Sägemehrling neben dem Stand zog die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Dort brachten Jung- und Aktiv-Schwinger des Schwingclubs Wolfhalden dem Publikum immer wieder ihren Sport näher. Am Stand selber startete die Gabensuche.

Ziel: Ein Gabentempel, der sich sehen lassen kann!

Eine schöne Tradition an Schwingfesten ist, dass jeder teilnehmende Schwinger eine Gabe mit nach Hause nehmen darf. Dazu wird vom Gabenkomitee des Veranstalters ein sogenannter Gabentempel eingerichtet. Dort zu finden sind praktische Geräte, vom Akkubohrer über die Kettensäge bis zum Rasenmäher, aber auch Handwerkskunst wie Stabellen, Tische oder Kuhglocken.

Der Gabentempel ist während des ganzen Schwingtags für die Öffentlichkeit zugänglich. Gabenspenden erhalten so zusätzliche Aufmerksamkeit. «Uns liegt ein ausgewogener, wertiger Gabentempel am Herzen. Er soll nicht nur dem Publikum Eindruck machen, sondern vor allem den Schwingern viel Freude bereiten», sagt Stefan Mainberger, OK-Präsident. So bleibe jedem Athleten das Schwingfest Oberegg in guter Erinnerung.

Ohne helfende Hände geht nichts

Auch die Helfersuche läuft bereits. Denn wie bei allen grossen Festen gilt auch für das Appenzeller Kantonal Schwingfest: Ohne Helfer geht nichts. Das Helfer-Ressort verschickte briefliche Anfragen

an Vereine. Gesucht sind rund 300 Helfer, welche über die drei Festtage zwischen dem 7. und 9. Juli 2023 verschiedene Einsätze leisten. «Am Partyabend, am Jungschwinger-Tag und am Schwingfest selbst gibt es unzählige Aufgaben, die es abzudecken gilt.

Wir sind froh um jeden Einzelnen, der uns zur Verfügung steht», sagt Werner Nef, Ressort-Chef Helfer. Insbesondere für den Auf- und Abbau der Schwingarena sowie der Festmeile sind viele helfende Hände gesucht. Die Helferstunden werden in einen Geldbetrag umgerechnet und kommen den Vereinskassen zugute.

Anfang 2023 wird auf der Homepage www.oberegg2023.ch ein Link aufgeschaltet, über welchen sich Helfer unkompliziert anmelden können.

Gabenspenden: Eugen Schläpfer, e.schlaepfer@oberegg2023.ch

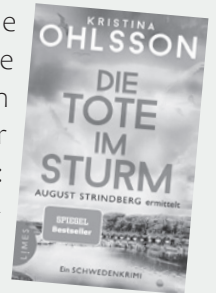
Helfer-Einsätze: Werner Nef, w.nef@oberegg2023.ch

Infos: www.oberegg2023.ch

Buchtipp

Bibliothek Wolfhalden

Hoch aufragende Klippen, knarrende Docks, malerisch rote Bootshäuser - und ein Mord: Platz 1 der schwedischen Bestsellerliste!



Ein Sturm nähert sich dem verschlafenen Ort Hovenäset. In der Nacht, als das Unwetter über der idyllischen schwedischen Westküste niedergeht, passieren zwei Dinge: Die Lehrerin Agnes verschwindet spurlos, und ein neuer Bewohner taucht in Hovenäset auf. Der Stockholmer August Strindberg hat das lokale Bestattungsunternehmen gekauft - samt Leichenwagen -, um einen Secondhand-Laden zu eröffnen. Während August sein neues Fahrzeug gelb lackiert, um sein schauriges Domizil angenehmer zu gestalten, wird ihm klar, dass sein Haus im Zentrum um Agnes' Verschwinden steht. Er beginnt auf eigene Faust zu ermitteln.



De Martin
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

**IHR LEBEN
IN FARBE**

Kantonales in Kürze

Regierungsrat (RR)

Voranschlag 2023 mit Risiken behaftet

Trotz verbesserter Ausgangslage aus den letzten Rechnungsabschlüssen werden die Zukunftsaussichten verhalten optimistisch eingeschätzt. Das Ergebnis des Voranschlags 2023 liegt unter den Erwartungen des letzten Finanzplans. Das Gesamtergebnis weist einen Gewinn von 6,3 Mio. Franken aus. Auf operativer Stufe resultiert hingegen ein Aufwandüberschuss von 7,5 Mio. Franken. Im Voranschlag 2023 sind Nettoinvestitionen von 60,2 Mio. Franken vorgesehen. Appenzell Ausserrhoden rechnet im kommenden Jahr nicht mit einer Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank. Auf eine Steuersenkung soll verzichtet werden. Der KR wird den Voranschlag 2023 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2024-2026 an seiner Sitzung vom 5. Dezember 2022 beraten.

Energiegesetz ab 1. Januar in Kraft

Per Jahresbeginn treten in Appenzell Ausserrhoden die Teilrevisionen des Energiegesetzes und der Energieverordnung in Kraft. Mit den Teilrevisionen werden die energetischen Anforderungen an Gebäude und haustechnische Anlagen dem heutigen Stand der Technik angepasst. Appenzell Ausserrhoden leistet damit einen wichtigen Beitrag an die Erreichung der Energie- und Klimaziele.

Runder Tisch zum Fachkräftemangel in der Langzeitpflege und Umsetzung der Pflegeinitiative

Auf Einladung von RR Yves Noël Balmer haben sich Vertretende der Branchenverbände Curaviva Appenzellerland und des Spitex Verbands SG TG AR AI, des Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) sowie des Verbandes des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) an einem Runden Tisch über den Fachkräftemangel in der Langzeitpflege ausgetauscht.

Verschiedenes

Plattform Berufsbildung: Austausch zum Thema «Lob und Kritik – Freund und Feind»

Im November fand die neunte Plattform Berufsbildung im Casino Herisau statt. Im Zentrum des Anlasses stand dieses Jahr der Austausch zum Thema «Lob und Kritik – Freund und Feind». Die Träger der Plattform Berufsbildung sind der Gewerbeverband AR, die Industrie AR, die Organisation der Arbeitswelt für Gesundheit und Soziales sowie der Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Energiewende in der Bodensee-region – Tagung der IPBK auf der Schwägalp

Die Herbstkonferenz der Internationalen Parlamentarischen Bodensee-Konferenz (IPBK) fand heuer am Fusse des Säntis statt. Das Schwerpunktthema war der Umstieg auf erneuerbare Energien in der Bodenseeregion. Die Delegierten der Vier-Länder-Region diskutierten mit Podiumsgästen die Chancen und Herausforderungen der Energiewende.

Innovative Typografie im Bodenseeraum

Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) zeichnete sieben Kulturschaffende aus dem Bereich «Typografie», darunter den vom Kanton Appenzell Ausserrhoden nominierten Fabian Harb, am 9. November im Zeughaus in Teufen aus.

Erster bronzezeitlicher Fund im Kanton

Im September wurde im Ausserrhoder Hinterland zum ersten Mal überhaupt ein bronzezeitlicher Fund gemacht. An Stelle von Gold hat ein Goldwäscher eine kleine metallene Pfeilspitze gefunden, die sich nach ersten Abklärungen als bronzezeitlich bestätigt hat. Finderinnen oder Finder von ähnlichen Gegenständen, die von wissenschaftlichem Wert sein könnten, sind verpflichtet, ihre Funde der Meldestelle Archäologie, Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden, Telefon 071 353 64 30, vorzuweisen.

Das Betreuungszentrum ist zuständig für Bestattungen

Der früher dem Spital angeschlossene Bestattungsdienst Vorderland ist heute eine wertvolle Dienstleistung des Betreuungszentrums Heiden. Ein schlicht eingerichteter Raum der Stille bietet Angehörigen die Möglichkeit, von Verstorbenen in aller Ruhe Abschied zu nehmen.

«Der Bestattungsdienst ist unserer Institution angegliedert und erfüllt seine Aufgabe in allen Vorderländer Gemeinden einschliesslich Obereggen», sagt Ursina Girsberger, Leiterin des Betreuungszentrums (BZ) in Heiden. Mit Simon Abderhalden, ausgebildeter Bestatter mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis und zertifizierter Trauerbegleiter, ist ein kompetenter und einfühlsamer Fachmann für den würdevollen Ablauf vom Tod einer Person bis zu deren Bestattung zuständig. Gleichzeitig ist Abderhalden Leiter des technischen Diensts im BZ.

Respektvoller Umgang mit Verstorbenen

«Jährlich wird unser Dienst mit 150 bis 180 Todesfällen konfrontiert. Mit einer Begleitperson suche ich das Haus einer oder eines Verstorbenen auf, wo die sorgfältige Einsargung erfolgt. Berührungängste habe ich keine, aber grossen Respekt rund um den letzten Dienst für Einwohnerinnen und Einwohner aus unserer Region», sagt Simon Abderhalden. «Wir überführen den Leichnam ins BZ, wo wir im Erdgeschoss eine eigentliche Oase der Stille geschaffen haben. Hier können sich Angehörige der verstorbenen Person einfinden und in würdevollem Rahmen Abschied nehmen.»



Mit dem Bestattungsdienst Vorderland erbringen Ursina Girsberger, BZ-Geschäftsleiterin, und Simon Abderhalden eine wertvolle Dienstleistung.

Erdbestattungen sind selten geworden

Im BZ-Raum der Stille werden Verstorbene während fünf und in Ausnahmefällen bis zu sieben Tage aufgebahrt. Simon Abderhalden: «Auch die Überführung ins Krematorium in St. Gallen oder auf den gewünschten Gemeindefriedhof besorgen wir, wobei die Zahl der Erdbestattungen unter zehn Prozent gesunken ist. Im Raum der Stille tauchen immer wieder auch Fragen rund um das Vorgehen nach einem Todesfall auf und selbstverständlich beraten wir Angehörige gerne.»

Informativer Leitfaden

Eine weitere BZ-Dienstleistung ist der gratis erhältliche Ratgeber «Leitfaden im Trauerfall». Die Bro-

schüre informiert über das nötige Vorgehen bei einem Todesfall, aber auch über Trauerzirkulare, Leidanzeigen, Bestattungsformen und Urnen. Enthalten sind ferner wichtige Adressen wie lokale Pfarr- und Zivilstandsämter, Care-Team AR/AI, Trauerbegleitung, Selbsthilfegruppen und weitere. Der Leitfaden enthält zudem eine Checkliste für Angehörige, die eine Übersicht aller zu erledigenden Aufgaben umfasst.

Die aus den Vorderländer Gemeinden einschliesslich Obereggen bestehende Trägerschaft des BZ Heiden wird von Markus Pfister, Walzenhausen, präsiert. (www.bestattungsdienstvorderland.ch)

Text und Bild: (egb)

GUTMANN PLATTENBELÄGE
www.gutmann-plattenbelaege.ch

**Besuchen Sie uns
in unserer Ausstellung!**

St.Gallerstrasse 37
in Rorschach
Tel. 071 888 03 77

IHR PLATTENLEGER AUS DER OSTSCHWEIZ info@gutmann-plattenbelaege.ch



I gang mit miner Laterne und mini Laterne mit mir



Am Dienstag, 15. November 2022 durften die Kindergärten und Unterstufenklassen bei trockener Witterung den Laternenumzug durchführen.

Nach der langen, coronabedingten Pause wurden die selbstgebastelten Laternen von sehr vielen ZuschauerInnen bestaunt. An verschiedenen Orten im Dorf wurden Lieder wie «This little light of mine», «Mini Laterne hani selber gmacht» oder «Glitzer Glimmer Sterneschi» vorgetragen. Am Schluss des Umzugs konnten alle diesen schönen Abend mit Wienerli und Tee von der Metzgerei Heis und einem Bürli von der Bäckerei Hecht ausklingen lassen.

An dieser Stelle danken wir allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

C. Wyss



Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...

Gerne informieren wir Sie
über unser Heizsortiment.

071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Schulbesuch von Appenzeller Künstlerinnen und Künstlern



Die Mittelstufe beschäftigt sich das ganze Schuljahr mit dem Thema «Appenzellerland – üseri Häämet!». Die 6. Klasse setzt sich darum mit der Appenzeller Kunstwelt auseinander. In Kleingruppen erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Präsentationen zu verschiedenen Künstlern und Künstlerinnen. Die Gruppe um Carmela Inauen scheute sich nicht, die Künstlerin zu der Präsentation in die Schule Wolfhalden einzuladen. In einem «Talk» stellten die Mädchen nach ihrer Präsentation Carmela viele Fragen rund um das Künstlerinnenleben und Carmela stand offen und warmherzig Red und Antwort. Im Anschluss versuchten die Schülerinnen und Schüler, einen Bless im Stil von Carmela Inauen abzuzeichnen. Carmela unterstützte mit Tipps und Hinweisen und verblüffte natürlich alle, wie sie mit einfachen, schnellen Strichen einen Kuhkopf auf ein Blatt zauberte.

Zum Thema Brauchtum und Traditionen lud eine Knabengruppe Franziska Bischof ein. Sie ist «Räucherheilerin», also eine «Gebetsheilerin», die «räuchlet». Zuerst lieferte die Gruppe in ihrer Präsentation die Hintergrundinformationen zu Viehschau, Funkensonntag, «Räuchle» und Gebetsheilen anhand von Plakaten und Kurzvorträgen. Anschliessend berichtete Franziska über ihre heilende Tätigkeit und demonstrierte den Ablauf eines «Räuchlens».

Im Weiteren wird uns im Dezember Werner Steininger im Schulzimmer besuchen und als Teil der Präsentation über ihn an der Veranstaltung der Knabengruppe teilnehmen. Bereits portraitiert wurden Lilly Langenegger und Hans Krüsi. Roman Signer steht noch auf dem Programm.

Yolanda Löttscher



Projekt «Digitale Fotografie»



Mittwochmorgen: Der Fotograf Damian Imhof aus Speicher AR war heute bei uns und erzählte uns über seinen Beruf und das Fotografieren. Auch gab er uns wertvolle Tipps, wie man besser fotografieren kann. Anschliessend durften wir selbst nach draussen gehen und Fotos machen.

Donnerstagmorgen: Wir gingen in den Wald und haben dort wiederum sehr viele Fotos gemacht. Danach gingen wir zurück und bearbeiteten die Fotos.

Donnerstagnachmittag: Um 15.20 trafen wir uns beim Bahnhof in Heiden und fuhren mit dem «Heidlerbähnli» nach Wartensee. Dort angekommen besichtigten wir das Schloss Wartensee. Anschliessend liefen wir Richtung Rorschach Hafen und fotografierten unterwegs. In Rorschach hatten wir etwas Freizeit bis wir mit dem Heidlerbähnli um 19.14 wieder Richtung Heiden fuhren.

Freitagmorgen: Heute ging für uns die Schule erst um 8.00 Uhr los.

Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf und lösten verschiedene Aufgaben.

Einige SchülerInnen fingen mit dem Wandkalender an, während die anderen die Fotos für die Ausstellung bearbeiteten.

Freitagnachmittag: Wir haben unsere Wandkalender fertig gestaltet und eine kleine Ausstellung mit den Bildern, die uns am besten gefallen haben, im Erdgeschoss des Schulhauses, gemacht.

Es war eine richtig grossartige, halbe Woche.

Celiné Krügel und Elin Saner, 1. Sek.

Projekt «Die sportlichen Grenzen erweitern»

Am Mittwochmorgen machten wir den Einstieg im Theoriezimmer über Muskeln. Anschliessend kam jemand von «Band of Trees». Sie hatte mit uns zum Aufwärmen ein Workout gemacht. Danach folgte ein Krafttraining mit verschiedenen Posten. Das Training war sehr anstrengend. Nach einer kurzen Pause folgte ein zweiter Teil.

Am Donnerstag haben wir in der Mittelstufenhalle wiederum zuerst Sport getrieben.

Nach der wohlverdienten Pause bereiteten wir in der Küche einen gesunden und leckeren Sportler-Zmittag zu. Zur Vorspeise gab es einen gemischten Salat, zum



Hauptgang eine Gemüserösti und zum Dessert einen Marroni-Traum. Das Essen war super.

Am Freitag haben wir mit Theorie über Sporternährung gestartet. Danach haben wir Fussball gespielt und selbst Energieriegel her-

gestellt. Den Nachmittag verbrachten wir mit einem professionellen

Breakdancer in der Halle. Sogar die Jungs waren still, da es wirklich sehr streng war.

Alles in allem war es eine tolle Woche. Ein herzlicher Dank geht an das Lehrteam!

Luisa Rüeegsegger, Mahina Gloor und Serra Kaysi

Projekt: «Cybermobbing»

Vom 2. – 4. November 2022 fand an der Oberstufe die jährliche Projektwoche statt.

Für das Thema Cybermobbing haben sich insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Die Schülerinnen und Schüler durften einen Morgen mit der Polizei über Cybermobbing diskutieren und Fragen stellen, ebenso hat die Polizei auf ihre Rechte hingewiesen.

Am 2. Morgen war das Kinderschutzzentrum zu Besuch. Das Thema Cybermobbing hat viele Gesichter.

Kathrin Wein und Viktoria Hasler



Projekt «Länderküche»

In der Projektgruppe von Mirjam Massüger und Ulrike Trunz bereiten wir kulinarisch die Welt. Unser Weg führte uns von Marokko über Spanien nach Griechenland und danach weiter nach Thailand, China und Vietnam bis Japan.

Das Aussuchen der Rezepte, den Einkauf für die teilweise recht exotischen Gerichte und die – nicht immer einfache – Zubereitung (Sushi) bewältigten wir in Teamarbeit. Am Schluss konnten wir ein wunderschönes Buffet zusammenstellen und geniessen. Es ist alles wunderbar gelungen.

Die Motivation und der Zusammenhalt waren bei allen grossartig. Auch die Theoriearbeit zu den einzelnen Ländern ging leicht von der Hand. So erzählten wir uns viel Kurioses und Spannendes zu den jeweiligen Ländern in Form von kleinen Präsentationen.

Ursula Rohner



Projekt «1-Saiten-Instrument / OneStringThing»

Am Mittwochmorgen ging es los mit den Projekttagen. Wir machten uns mit dem 1-Saiten-Instrument vertraut und spielten ein paar Lieder. Nach der Pause zeichneten wir auf dem Griffbrett die verschiedenen Töne ein, so dass wir gut damit spielen konnten.

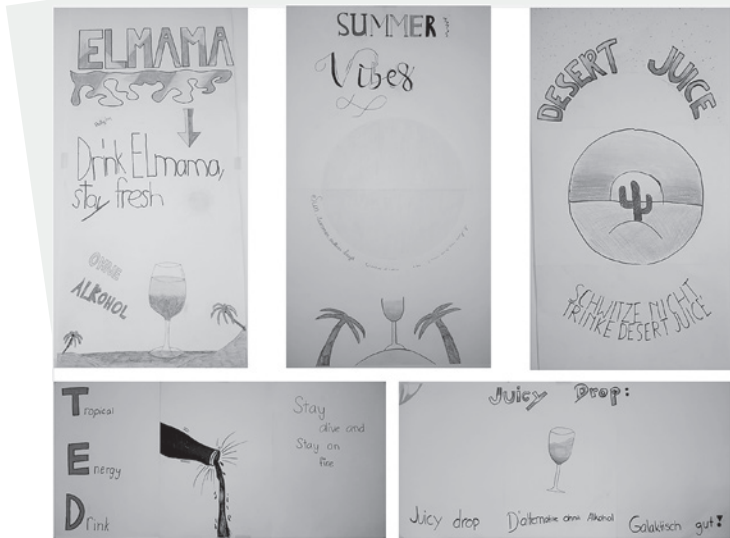
Am Donnerstag ging es weiter. Wir lernten Verschiedenes über die Musikrichtung «Blues» kennen. Später durften wir in Gruppen ein Lied oder einen Backing Track aussuchen und der Klasse vorspielen. Weil es alle gut gemacht hatten, bekamen wir als Belohnung ein Getränk, welches wir selbst zusammenmischten. Dann erfuhren wir, dass wir zum Getränk einen Werbespot mit unserem OneStringThing produzieren müssen. Man musste selbst einen passenden Namen, eine Klangabfolge

und einen Slogan erfinden. Ergänzt wurde dieser Werbejingle noch mit einem Plakat und einem kurzen Werbeclip, wie er zum Beispiel auch im Fernsehen vorkommen könnte. Wir fingen damit an und waren motiviert dabei.

Am Freitag arbeiteten wir am

Projekt weiter und stellten uns schliesslich die fertigen Werbespots vor. Alle Plakate wurden sehr schön und auch die Filme waren gut. So ging der letzte Tag schon zu Ende. Die Projekttag waren sehr cool und auch interessant.

Giulia Lanz, Lernteam B



50 Jahre J+S Jubiläum: Sporttag an der Oberstufe



Am Freitag, 23. September 2022 feierten wir das 50-Jahre-Jubiläum von Jugend und Sport.

Um 8.15 trafen wir uns alle beim Sportplatz und erfuhren, wer in welcher Gruppe war. Als wir wussten, bei welchem Posten wir starten werden, machten wir uns auf den Weg. Insgesamt gab es acht Spiele. Ein Posten dauerte zirka 25 Minuten, danach hatten wir fünf

Minuten Zeit die Station zu wechseln. Bei den Posten handelte es sich nicht um normale Spiele, die wir kannten, sondern um besondere Spiele. Wir spielten Headdies (eine Art Ping Pong mit einem weichen Ball, den man statt mit Schlägern mit der Stirn spielt), Beachsoccer, Dart und Spikeball, wir jonglierten, übten die J+S Choreografie, tanzten, massen unsere

Kraft beim Seilziehen und machten einen Orientierungslauf rund ums Schulhaus.

Am Mittag gab es Hotdogs mit veganen, vegetarischen, solchen aus Poulet und normalen Würstchen. Zum Nachtisch gab es Äpfel und Schokoladenriegel.

Seit den Sommerferien übten wir im Sportunterricht den Tanz für das Jugend und Sport Jubiläum. Diese Choreografie haben wir als Abschluss alle gemeinsam getanzt. Das Ergebnis war grandios. Wir können auf einen sehr gelungen und ereignisreichen Sporttag zurückblicken.

Celiné Krügel und Leona Braunwalder,

1. Oberstufe

Z'Mittag für Seniorinnen und Senioren 2023

Die Gemeinde Wolfhalden organisiert die Daten für den «Z'Mittag» für Seniorinnen und Senioren zusammen mit Ida Buschor, Restaurant Ochsen. Wie bereits 2022 findet das Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Juli und im Dezember nicht am Ende sondern in der Mitte des Monats (20. Juli 2023 bzw. 14. Dezember 2023) statt. Der Mittagstisch ist für Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren. Es sind auch «Nichtwolfhändler» jederzeit herzlich willkommen. Zusammen am Tisch sitzen, ein feines Essen geniessen und Gedanken austauschen oder auch einen Jass klopfen. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Probieren Sie es einfach aus! Der Mittagstisch findet einmal

pro Monat, immer am letzten Donnerstag, um 11.45 Uhr, statt. Das Mittagessen, immer ein spezielles Menü inkl. Dessert, wird für Fr. 22.50 angeboten. Wir bitten Sie, sich jeweils direkt beim Restaurant bis spätestens zwei Tage vor dem Mittagstisch anzumelden. Restaurant Ochsen, Telefon 071 888 17 03. Benötigen Sie eine Fahrgelegenheit? Dann dürfen Sie sich gerne bei Stefanie Sgarbi melden, Telefon 071 888 00 74. Ida Buschor, Restaurant Ochsen, freut sich auf viele Gäste, die sie bewirten darf.

Wir freuen uns, wenn wieder viele «Seniorinnen und Senioren» dieses Projekt geniessen.

Seniorenzmittag

- 26. Januar 2023
- 23. Februar 2023
- 30. März 2023
- 27. April 2023
- 25. Mai 2023
- 29. Juni 2023
- 20. Juli 2023
- 24. August 2023
- 28. September 2023
- 26. Oktober 2023
- 23. November 2023
- 14. Dezember 2023

Sprechen wir über Ihre Heizung!

Profitieren Sie von unserem «Komplett-sorglos-Paket»

Analyse. Beratung. Installation.

- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Hybridlösungen
- Gas- und Ölheizungen

Rufen Sie an:
071 747 10 10
thermo.gravag.ch

gravag
THERMO



Aktuelle Angebote:

<https://www.seelsorgeeinheit-buechberg.ch/veranstaltungen>

VELOFAHREN FÜRS KRIPPENLICHT

Wie viel Kraft braucht es bis eine Glühbirne brennt? Finde es heraus! Ein Advents- und Weihnachtsprojekt der evang. Kirche und der kath. Pfarrei mit Zweirad Signer und Helsecon GmbH.

STERNSINGEN / HAUSSEGUNG 2023

Die SternsingerInnen sind vom Montag, 2. Januar bis Mittwoch, 4. Januar jeweils von 16.30 - 20.00 Uhr unterwegs, bringen Segen in die Häuser und bitten um eine Spende für indonesische Kinder. Für einen Besuch kann man sich nicht mehr anmelden. Wer eine Haus- und Wohnungssegnung durch Tibor Veres im Zeitraum vom 5. - 8. Januar wünscht, kann sich beim Sekretariat per Mail bis oder telefonisch am Mittwoch, 4. Januar, 9 - 11 Uhr, anmelden.

JUGENDANLÄSSE

Info: Daniela Schmid, Tel. 079 284 20 19, d.schmid@se-buechberg.ch

Komm zum Zmittag / Dienstag, 6. Dezember

Mittagessen für alle Oberstüfler im Pfarreiheim Thal. Anmeldung bis Montagabend.

meet & chill / Freitag, 9. Dezember

Chillen im Jugendchäller Buechen um 18.30 Uhr. Einladung an alle OberstufenschülerInnen.

Kirchgemeinden Heiden und Wolfhalden – gemeinsam unterwegs

Die Zusammenarbeit der Evangelischen Kirchgemeinden Heiden und Wolfhalden nimmt weitere konkrete Formen an. Nebst den bereits eingeführten «Unterwegs»-Gottesdiensten erfahren im neuen Jahr auch die Bereiche Seelsorge und Amtswochen Veränderungen.

Das Seelsorgeteam für beide Kirchgemeinden besteht neu aus Pfarrer Hajes Wagner, den beiden Pfarrerrinnen Martina Tapernoux und Ursula Lee, sowie Juanita van der Wingen, unserer Sozialdiakonin. Das Team freut sich auf Ihre Anfrage für ein Gespräch oder einen Besuch. Aktiv geht Pfarre-

rin Ursula Lee auf Menschen der Kirchgemeinde Wolfhalden zu und das Team aus Heiden kümmert sich um die Belange der Mitglieder aus der Kirchgemeinde Heiden.

Die Amtswochen teilen sich die drei Pfarrpersonen entsprechend ihren Arbeitspensen auf und sind jeweils gemäss dieser Planung verantwortlich für Trauerfälle in beiden Kirchgemeinden.

Die Kirchenvorsteherschaften und das Pfarr- und Diakonieteam erarbeiten die Art und Weise ihrer Zusammenarbeit in begleiteten Workshops. Wir möchten proaktiv

handelnd in die Zukunft gehen, für den Erhalt eines vielfältigen Angebots sorgen und dieses mehr Interessierten zugänglich machen. Das Sammeln von Erfahrungen in der dorfübergreifenden Zusammenarbeit soll unsere Wandlungsfähigkeit fördern, welche im Zuge der anhaltenden gesellschaftlichen Veränderungen nötig ist.

Wir freuen uns auf das gegenseitige Kennenlernen und die neuen Möglichkeiten und Chancen für unsere beiden Kirchgemeinden.

*Herzlich Ihre Präsidentinnen
der Kirchgemeinden Heiden und Wolfhalden
Simone Kolb und Miriam Sieber*



«Ich bin als Licht in die Welt gekommen,
damit jeder, der mir vertraut, nicht im Dunkeln bleibt.»

Johannes 12:46

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.
Trudy Zeitz, Urs Buff, Roland Zimmermann, Jörg Tobler, Miriam Sieber und Pfarrerin Ursula Lee

Veranstaltungen im Dezember 2022

- | | |
|---------------------------------|--|
| Donnerstag, 1. Dezember | Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Samstag, 3. Dezember | Bowlingplausch ab der 4. Klasse, 16.00 – 20.00 Uhr, Säntispark
Kirchliche Jugendarbeit, Anmeldung bis am 29. November
Alle weiteren Informationen finden Sie auf: www.kja-hreg.ch/agenda |
| Sonntag, 4. Dezember | Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren 60+, 14.30 Uhr, Kronensaal
mit Pfarrerin Ursula Lee und der Familienkapelle Graf aus Heiden. |
| Mittwoch, 7. Dezember | Trauercafé, 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarrhaus Heiden (Jugendstube)
Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.kirche-wolfhalden.ch . |
| Samstag, 10. Dezember | ZÄMÄ FIIRE – für alle Kinder ab 4 Jahren, 9.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Esther Züst und Team
Wir beten, singen, hören Geschichten und basteln zusammen.
Dazu treffen wir uns vor der Kirche. Eltern dürfen ihre Kinder gern begleiten. |
| Sonntag, 11. Dezember | Gottesdienst «Unterwegs» zum 3. Advent, 10.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Martina Tapemoux, musikalische Gestaltung: Martin Küssner |
| Donnerstag, 15. Dezember | Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Sonntag, 18. Dezember | Gottesdienst zum 4. Advent, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrer Ruedi Balz, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth |
| Samstag, 24. Dezember | Geschichte unterm Baum, 17.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Esther Züst und ihren Musikschülerinnen und Musikschülern
Gottesdienst zum Heiligabend, 22.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Josef Heinzle |
| Sonntag, 25. Dezember | Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth |
| Sonntag, 1. Januar | Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl, 11.00 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Simone Perron
Anschließend stossen wir gern mit Ihnen auf ein glückliches neues Jahr an. |
| Samstag, 14. Januar | Skifahren und Snowboarden ab der 4. Klasse, 7.30 – 18.00 Uhr, Flumserberg
Kirchliche Jugendarbeit, Anmeldung bis am 21. Dezember
Alle weiteren Informationen finden Sie auf: www.kja-hreg.ch/agenda |

Präsenzzeiten: Pfarrerin Ursula Lee ist jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in ihrem Büro im Evangelischen Kirchgemeindehaus anwesend. Ansonsten können Sie gern auf Anfrage einen Termin für ein Gespräch oder einen Besuch vereinbaren. Büro 071 891 13 34 – Natel 079 546 46 23 – neue E-Mail-Adresse pfarramt@ref-wolfhalden.ch

Kirchentaxi: Auf Anfrage bieten wir für die Anlässe gern einen Fahrdienst an. Trudi Zeitz; Tel. 071 888 55 16

Dezember '22 Rosental. Das Kino

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Fr	2.12.	20:00	Return to Dust	16/14	OV/d
Sa	3.12.	17:00	A E I O U – Das schnelle Alphabeth der Liebe	6/4	D
Sa	3.12.	20:00	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	6/4	D
So	4.12.	15:00	Ein Weihnachtsfest für Teddy	6/4	D
So	4.12.	19:00	Vento di vita vera mit Regisseur und Produktionsleiterin		OV/d
Di	6.12.	14:15	Nachmittagskino: Die goldenen Jahre	6/4	dialekt
Di	6.12.	19:30	Return to Dust	16/14	OV/d
Mi	7.12.	16:30	Der kleine Nick erzählt vom Glück	6/4	D
Fr	9.12.	20:00	Die goldenen Jahre	6/4	dialekt
Sa	10.12.	17:00	Call jane	12/10	E/d
Sa	10.12.	20:00	Triangle of Sadness	12/10	E/d
So	11.12.	15:00	Der kleine Nick erzählt vom Glück	6/4	D
So	11.12.	19:30	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	6/4	D
Di	13.12.	19:30	Une belle course	12/10	F/d
Mi	14.12.	16:30	Hotel Sinestra	6/4	dialekt
Mi	14.12.	20:00	Cineclub: C'mon C'mon	16/16	E/d-f
Fr	16.12.	20:00	Call jane	12/10	E/d
Sa	17.12.	17:00	Une belle course	12/10	F/d
Sa	17.12.	20:00	Return to Dust	16/14	OV/d
So	18.12.	15:00	Hotel Sinestra	6/4	dialekt
So	18.12.	19:30	Call jane	12/10	E/d
Di	20.12.	19:30	Une belle course	12/10	F/d
Mi	21.12.	16:30	Ein Weihnachtsfest für Teddy	6/4	D
Fr	23.12.	20:00	I Wanna Dance With Somebody	6/4	E/d
Sa	24.12.	15:00	Der kleine Nick erzählt vom Glück	6/4	D
So	25.12.	15:00	Ein Weihnachtsfest für Teddy	6/4	D
So	25.12.	19:30	Une belle course	12/10	F/d
Mo	26.12.	15:00	Hotel Sinestra	6/4	dialekt
Mo	26.12.	19:30	Mrs. Harris und ein Kleid von Dior	6/4	D
Di	27.12.	19:30	Call jane	12/10	E/d
Mi	28.12.	16:30	Hotel Sinestra	6/4	dialekt
Fr	30.12.	20:00	Une belle course	12/10	F/d
Sa	31.12.	17:00	I Wanna Dance With Somebody	6/4	E/d
Sa	31.12.	19:30	Die goldenen Jahre	6/4	dialekt

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen

www.kino-heiden.ch

Kafi «Dorf 5»
Donnerstag, 1. & 15. Dezember
15.00-16.45 Uhr
Kirchgemeindehaus

Café Ukraine
jeden Montag
9.00-11.00 Uhr
Dunant Plaza, Heiden
Soziale Dienste Vorderland

**Papier- &
Kartonsammlung**
Mittwoch, 7. Dezember
ab 7.00 Uhr
Standort wie Hauskehricht

Redaktionsschluss
Freitag, 16. Dezember 2022
um 16.00 Uhr
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

Veranstaltungen Dezember 2022

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo	
So	4.	14.30	Evangelische Kirchengemeinde	Senioren Adventsfeier	Kronensaal
Di	6.	19.30	Lesegesellschaft Hasli	Monatsversammlung	Restaurant Krone
Mi	7.	9.00 - 11.00	Evang Kirchen, Seelsorgereinheit	Trauercafé	Evang. Pfarrhaus, Heiden
Mi	7.	17.00	Appenzeller Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
Mi	7.	18.30	Musikschule Appenzeller Vorderland	offenes Adventssingen	Kirche Wolfhalden
Mo	12.	14.00	Pro Senectute	Das Erbrecht ändert sich per 1.1.2023 Anmeldung bis 2.12.2022, Tel.071 353 50 30	Hotel Heiden
Mo	12.	20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Monatsversammlung	Restaurant Ochsen
Do	15.	11.45	Gemeinde	Z'mittag für Seniorinnen und Senioren Anmeldung: Tel. 071 888 17 03	Restaurant Ochsen
Fr	16.	20.00	Lesegesellschaft Tanne	Versammlung mit Klaushöck	Restaurant Bädli
Mi	21.	17.30 - 19.30	Samariterverein	Blutspendeaktion	Evang. Pfarrhaus, Heiden

Jeden Dienstag und Donnerstag: Waldspielgruppe Wölflü von 8.45 bis 11.15 Uhr (Telefon 071 534 77 65)

Jeden Dienstag und Mittwoch: Indoor Spielgruppe Wolfstätzli von 8.45 bis 11.15 Uhr (Telefon 071 890 01 71)